

Kurzworkshops

am Samstag, 18.9.2010 bei C.A. Seydel Söhne - Robert-Koch Str. 1, Klingenthal

Zeit	Workshop-Leiter	Thema
9-10 Uhr Eintritt: 10 €	Dirk Rolle (Blues)	„Der Reichsbahnblues“ - Immer wieder neu und faszinierend. Der Kurs wendet sich an leicht Fortgeschrittene Harpspieler.
10.15-11.15 Uhr Eintritt: 15 €	Rupert Oysler (engl. mit Übersetzung)	Harp-customizing wie z.B. „reed setup“, „reed change“, „embossing“ werden vorgeführt und erläutert
11.30-12.30 Uhr Eintritt 10 €	Noldi Tobler (CH) (Chromatik)	„Rhythmische Blues Variationen: Swing- Phrasing“ auf der Chromatischen Mundharmonika Der Kurs wendet sich an leicht Fortgeschrittene Spieler.
12.45-13.45 Uhr Eintritt: 10 €	Thomas Hippe alias JazzyT. (Blues)	„Wie komme ich an den Sound der alten Meister und wie kann ich Ideen für eine Improvisation auf der Harp finden?“ Der Kurs wendet sich an sich an leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene Spieler. Bühnenerfahrung ist aber nicht notwendig, sondern nur viel Spaß am Instrument.

Dirk Rolle:

Einer der besten Schüler und Workshop-Partner Igor Flachs führt euch zum Spielen dieser „Kultnummer“.

Rupert Oysler:

Der durch seine DVD bestens bekannte amerikanische Harp-customizer erläutert anschaulich verschiedene Techniken der optimalen Stimmungseinstellung für jede Art des Harpspielens. Natürlich werden alle Fragen auch auf Deutsch beantwortet.

Noldi Tobler:

Der Schweizer Mundharmonika-Pädagoge versucht den Zusammenhang zwischen Scatgesang und dem percussiv-rhythmischen Einsatz der Chromatischen Mundharmonika im Jazz zu verdeutlichen.

Thomas Hippe:

Er spielt jetzt schon seit 18 Jahren auf der Harp und hat in dieser Zeit mit einer Unzahl von Musikern gespielt und bei diversen CD Produktionen mitgewirkt. Unterricht gibt er nun seit 12 Jahren. Seine Spezialgebiete sind die Tonformung mit den akustischen Effekten und dem Bending sowie das Spiel mit Intervallen im Wechsel mit Akkorden und Einzeltönen. Die von ihm favorisierte Stilrichtung auf der Harp ist der Blues mit all seinen Facetten.